

„Miteinander – Menschen mit und ohne Behinderung“

erlebt entspannte Freizeit auf Ameland

Vom 25. bis 29. August machte sich die Gruppe „Miteinander – Menschen mit und ohne Behinderung“ zum inzwischen 11. Mal mit 28 Leuten auf den Weg nach Ameland.

Früh morgens ging es am Samstag los, wie jedes Jahr begleitet von ihrem Busfahrer Jürgen. Nach einem Stopp in Zevenaar hinter der niederländischen Grenze und der Fährfahrt, die wie jedes Jahr ein tolles Erlebnis war, kam die Gruppe gegen Nachmittag auf den Brouwershöfen an, auf denen schon viele Ochtendunger Freizeiten ihre Ferien verbrachten.



Die Gruppe, bestehend aus drei neuen Mitfahrern und 25 „Wiederholungstätern“, verbrachte drei schöne Tage auf Ameland, in denen es viel zu erleben gab. Von einem modernen und inspirativen Gottesdienst eines Münsteraner Pfarrers in der Ameländer Kirche, einer Kutschfahrt am Strand, einer Wanderung unter dem Motto „Leuchtturm“ bei Nacht bis hin zum altbekannten Bowling-Turnier war die ganze Fahrt gefüllt mit tollen Aktionen und fröhlichem Beisammensein. Auch am

Abend gingen die Freizeitler nicht früh ins Bett, sondern spielten stattdessen bis tief in die Nacht UNO, Mensch-Ärgere-Dich-Nicht und andere Spiele.





Am Mittwoch machte sich die ganze Gruppe frisch erholt auf den Weg nach Hause: Mit einem weinenden Auge, weil dies aufgrund der rückläufigen Anmeldezahlen die letzte Ameland-Fahrt der Miteinander-Gruppe war, und mit einem lachenden Auge im Rückblick auf elf tolle Jahre!



